

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 293 vom 20. Dezember 2023

Würdigung für ehrenamtliches Engagement

Preisträger:innen „Puchheims Puls 2023“ gekürt

Die Stadt Puchheim hat den Engagementpreis „Puchheims Puls 2023“ vergeben. Bis zum 31. Oktober 2023 konnten die Bürgerinnen und Bürger hierzu Vorschläge einreichen.

Am 16. November 2023 traf die eigens dafür berufene, unabhängige Jury zusammen und entschied aus den insgesamt 15 eingereichten Vorschlägen über die Vergabe des Preises. Im Fokus stehen bei „Puchheims Puls“ das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen

und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb.

■ Der Preis in der Kategorie „Ehrenamt“

geht an die Puchheimer-Eichenauer Tafel. Jeden Donnerstag findet die Warenausgabe im Bürgertreff in Puchheim statt. Seit 2022 öffnet die Tafel zusätzlich jeden Freitag für Geflüchtete aus der Ukraine. Das dreiköpfige Leitungsteam um Monika Hage, Uschi Homann und Gabriele Riehl erledigt fast täglich organisatorische Aufgaben und betreut ein Tafelteam von rund 50 Tafelmitarbeitenden. Derzeit werden circa 250 Personen mit Waren versorgt. Die Puchheimer-Eichenauer Tafel wird im Juli 2024 zwanzig Jahre alt.

■ Preisträger in der Kategorie „Alltag“

ist Roland Ruppenthal. Herr Ruppenthal steht in einer wöchentlichen „Handysprechstunde“ für Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus zur Verfügung. Bei



Die Jury für die Vergabe des Engagementspreises „Puchheims Puls 2023“ (v. l.): Norbert Seidl (Erster Bürgermeister), Jana Hohberger, Robert Sterner, Christine Förster-Grüber, Josef Germeier und Haimo Liebich.

FOTOS: STADT

Bedarf bietet er auch persönliche Eins-zu-Eins-Beratungstreffen zu Hause an. Zu seinem umfangreichen Engagement gehören auch die Schulung „Mit dem Smartphone und Tablet in die digitale Welt“ sowie eine Vortragsreihe zum Thema „Digitale Welten“. **Fortsetzung Seite 3**



Preisträger
Roland Ruppenthal

Seniorenbeirat

Für die neue Amtszeit des Seniorenbeirats von 2024 bis 2028 sucht die Stadt Personen, die an einer Mitarbeit im Beirat interessiert sind. Die Bewerbungen sind bis zum 31. März 2024 bei der Stadt Puchheim einzureichen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf [Seite 3](#).

Kindertagesstätten – Tage der offenen Tür

Die Stadt Puchheim verfügt als kinderfreundliche Kommune über eine große Vielfalt an Angeboten und Trägern sowie eine wohnortnahe Versorgung mit Einrichtungen der Kinderbetreuung. Zahlreiche Kindertageseinrichtungen in Puchheim bieten auch im Jahr 2024 wieder die Möglichkeit, Räumlichkeiten sowie die pädagogische Arbeit kennenzulernen. Alle wichtigen Informationen rund um die „Tage der offenen Tür 2024“ finden Sie in dieser Ausgabe von „Puchheim aktuell“ auf [Seite 4](#).



Das
Schokolädchen

Öffnungszeiten in der Adventszeit:

Montag - Freitag: 8:00 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Frohe Weihnachten und ein gutes und friedvolles neues Jahr

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Anfang Dezember kam es mit den heftigen Schneefällen bei uns und in ganz Südbayern zu einem richtigen Stillstand. Der Winterdienst der Stadt hat alle Kräfte und Fahrzeuge aktiviert, um den Schnee einigermaßen in den Griff zu bekommen. Trotzdem gab es viele Beschwerden und Anrufe, dass nicht richtig geräumt sei. Selbstverständlich haben wir alle gesehen, dass es auf vielen Straßen und Gehwegen schwierig war durchzukommen.

Aber es war einfach zu viel Schnee in so kurzer Zeit! Wenn der Schneepflug einmal durchgefahren war, dann kam er für längere Zeit nicht mehr vorbei, weil wo-

anders geräumt werden musste. Die nachfahrenden Autos haben den Schnee zusammengedrückt, sodass Eisplatten auf der Straße entstanden sind, die der Schneepflug später auch nicht mehr entfernen konnte. Und das war nicht das einzige Problem: parkende Autos, enge Straßen ohne Platz für den Schnee, umgestürzte Bäume, uneinsichtige Autofahrende. Der Winterdienst der Stadt hat versucht, so viel wie irgend möglich am Laufen zu halten. Gott sei Dank sind bei uns keine größeren Unfälle passiert.

Diese zwei, drei Tage Schneefall bestätigen wieder, dass wir uns in Zeiten be-



finden, in denen Normalität oder Alltag schnell grundlegend gestört werden können. Das hat sicher extrem mit Corona begonnen, hat sich mit der Bedrohung durch den Ukraine-Krieg fortgesetzt und Gasknappheit, Sommerhitze, Kriege in Nahost haben den weiteren Verlauf diktiert.

Es ist Aufgabe der Politik

und auch der Verwaltung vor Ort, dass wir uns darauf bestmöglich vorbereiten. Das tun wir, soweit man dies überhaupt vorausplanen kann. Durch den Klimawandel werden solche kritischen Situationen in Zukunft noch viel öfter vorkommen. Die weltweite politische Lage wird größere Verwerfungen auslösen. Die kaputtgesparte Infrastruktur im Mobilitätssektor, beim Energiesektor und im Bildungsbereich wird lange belastend nachwirken.

Aber bei all den Herausforderungen haben wir das große Glück und die Gunst, in Frieden leben zu dürfen. Unsere Gesellschaft ist eine Wertegemeinschaft, die auf Solidarität, Freiheit und Demokratie gegründet ist und die diese Werte auch lebt. Solange Frieden herrscht, ist vieles

zu bewältigen und vieles zu ertragen. Da ist dann ein dreitägiges Schneechaos eine Episode, die wir später den Kindern und Enkeln erzählen können.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, die Weihnachtsgeschichte selbst verspricht allen Menschen, die guten Willens sind, den Frieden. Dieser Friede beginnt im Kleinen von Mensch zu Mensch. Ihnen wünsche ich frohe Weihnachten, eine gute Zeit zwischen den Jahren und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Stadtrat:

Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Mittwoch, 17. Januar, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus



Die Redaktion von „Puchheim aktuell“
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein friedvolles neues Jahr!



Fundsachen in der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. November 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Herren-Trekkingrad, grau/blau/weiß;
Damen-Hollandrad, rot; Herren-Citybike, blau/grau;
zwei Schlüssel mit Anhänger Männchen, grün/rot;
zwei Schlüssel mit Anhänger Helm, silber;
Damen-Citybike, schwarz; Damen-Citybike, silber;
Halstuch Synthetik, beige/blau/weiß.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Problemmüllsammlung

Das Umweltamt der Stadt Puchheim informiert über die Termine der Problemmüllsammlungen im Jahr 2024.

In Puchheim steht das Schadstoffmobil am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr:
20. Februar, 26. März,
21. Mai, 27. August, 22. Oktober und 17. Dezember 2024.

Stadtbibliothek Puchheim – Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Die Stadtbibliothek ist vom 25. Dezember bis 29. Dezember 2023 geschlossen. Medien können auch während der Schließung jederzeit über den Rückgabeautomaten abgegeben werden. Ab 2. Januar 2024 ist die Bibliothek wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Die digitale Bibliothek www.digibobb.de ist an allen Tagen erreichbar. In der DigiBObb können Bücher, Zeitschriften und Zeitungen auf die Endgeräte heruntergeladen werden. Das Team der Stadtbibliothek wünscht schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

31. Januar 2024

Anzeigenschluss: 22. Januar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Erscheinungstermine 2024 Puchheim aktuell

Im Kalenderjahr erscheint Puchheim aktuell zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

31. Januar, 28. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai,
26. Juni, 31. Juli, 25. September, 23. Oktober,
20. November und am 18. Dezember.

Der Redaktionsschluss liegt jeweils 19 Kalendertage zuvor.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsvorgabe: Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 15. Dezember 2023 veröffentlicht.
Für deren Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro der Stadt Puchheim wird in der Zeit vom 2. Januar 2024 bis zum 28. Juni 2024 ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet sein. Termine können online über die städtische Website oder telefonisch vereinbart werden.

In dringenden oder unaufschiebbaren Fällen steht das Bürgerbüro selbstverständlich auch ohne Termin zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis der Bürgerinnen und Bürger.

Würdigung für ehrenamtliches Engagement



Das Leitungsteam der Puchheimer-Eichenauer Tafel.

Fortsetzung von Seite 1
Bis Mitte 2023 war Roland Ruppenthal außerdem noch Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Puchheim. Darüber hinaus engagiert er sich als

Bildungsbegleiter und als Müllpate.

■ In der Kategorie „Beruf & Betrieb“

wird der Preis an „Das Kaf-



Das Kaffeehaus-Team in großer Besetzung.

FOTOS: STADT

feehaus Puchheim“ verliehen.

Das Kaffeehaus-Team rund um Özkan Ünal schafft es, Menschen jeden Alters, jeder Nationalität und jeden Ge-

schlechts zusammenzubringen – aus Puchheim und aus dem Umland.

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Kaffeehaus Puchheim zu einem Vorbild ent-

wickelt, wie ein Miteinander auf der Welt funktionieren sollte. Zudem kocht das Team regelmäßig für die monatliche Mittagstafel des katholischen Pfarrverbands.

Kunstaussstellung „two in contrast“

Noch bis zum 22. Dezember 2023 zeigt die Stadt Puchheim eine einzigartige Kunstausstellung auf der Galerie des Puchheimer Kulturcenters PUC. Unter dem Titel „two in contrast“ lädt die Schau auf eine Reise durch die Zeiten und Stile zweier Künstler ein, deren kreative Pfade auf erstaunliche Weise miteinander verschmelzen. Die Ausstellung wird von einer Broschüre, die in Zusammenarbeit mit dem Puchheimer Kulturverein entstanden ist, begleitet.

Neben den Werken von Z-Rok, einem bekannten Grafitikünstler, welcher bereits seit 40 Jahren aktiv ist, werden die Arbeiten von Laura Manno, einer aufstrebenden Kunststudentin im fünften Semester, präsentiert. Die

scheinbare Diskrepanz zwischen den beiden Künstlern ist der faszinierende Grundgedanke dieser Ausstellung. Z-Rok, geprägt von Jahrzehnten künstlerischer Erfahrung und einem umfangreichen Repertoire an Techniken, trifft auf Laura Manno, einer jungen Künstlerin, deren Frische und unkonventionelle Herangehensweise der Kunstszene ganz neue Impulse gibt.

■ Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
sowie am Wochenende von 14 bis 17 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Foto: Mila Zlatinov



Spieleabend in der Stadtbibliothek

Am Freitag, 26. Januar 2024, findet in der Stadtbibliothek Puchheim von 19 bis 21 Uhr ein Spieleabend für Erwachsene statt. In gemütlicher Runde können gemeinsam bekannte und auch unbekanntere Brett- und Gesellschaftsspiele entdeckt und ausprobiert werden. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung bis zum 19. Januar 2024 wird gebeten: vor Ort in der Bibliothek, telefonisch unter 089 80098-115 oder per E-Mail an bibliothek@puchheim.de. Das Team der Stadtbibliothek Puchheim freut sich auf einen vergnüglich-geselligen Abend mit vielen Puchheimern und Puchheimern.

Seniorenbeirat Puchheim – Aufruf zur Bewerbung

Im Jahr 2023 endete die Amtszeit des bisherigen Seniorenbeirats. Für die neue Amtszeit des Seniorenbeirats von 2024 bis 2028 sucht die Stadt Personen, die an einer Mitarbeit im Beirat interessiert sind.

Aufgabe des Seniorenbeirates ist es, für die Belange der älteren Menschen in Puchheim einzutreten und die besondere Sachkunde und Erfahrungen seiner Mitglieder in die Arbeit der städ-

tischen Organe einzubringen.

Mitglied im Seniorenbeirat kann werden, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in Puchheim hat. Der Seniorenbeirat setzt sich aus sieben Personen zusammen, die vom Stadtrat berufen werden. Beginn der Amtszeit des Seniorenbeirats ist im Mai 2024.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder elektronisch

auf amtlichem Vordruck bis zum 31. März 2024 bei der Stadt Puchheim einzureichen. Das Formular kann im Rathaus und in der Außenstelle in der Boschstraße 1 abgeholt werden sowie auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de aufgerufen werden. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung unter Telefon 089/80098-527 oder per E-Mail unter soziales@puchheim.de zur Verfügung.

MVV-Fahrplanwechsel – Informationen

Alle Jahre wieder kommt mit dem Winter auch der Fahrplanwechsel, in diesem Jahr war es am 10. Dezember soweit. Für Puchheim ergaben sich keine Änderungen.

Mit einer Verbundraumvergrößerung sind künftig umweltfreundliche Fahrten mit Bus und Bahn im MVV-Tarif bis ins Voralpenland möglich. Der südliche Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, die Landkreise Miesbach und Rosenheim sowie die Stadt Rosenheim gehören nun vollständig zum MVV.

Mit erweiterten Tarifzonen und einheitlichem Ticketsystem bieten sich neue Möglichkeiten, einfacher und klimafreundlich im öffentlichen Nahverkehr unterwegs zu sein, zum Beispiel mit einem Ausflug in den Chiemgau, in die Alpenregion Tegernsee-



Schliersee oder zu den bedeutenden Kirchen und Klöstern im Tölzer Land.

Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel sind unter www.lra-ffb.de erhältlich. Foto: Kürzl



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Puchheimer Kindertagesstätten – Tage der offenen Tür 2024

Die Stadt Puchheim verfügt als kinderfreundliche Kommune über eine große Vielfalt an Angeboten und Trägern sowie eine wohnortnahe Versorgung mit Einrichtungen der Kinderbetreuung. Die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, den gestiegenen Anforderungen in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einem lückenlosen Bildungs- und Betreuungsangebot zu begegnen.

Eltern erhalten im Elternportal „Little Bird“, entsprechend des Alters ihres Kindes, Informationen über die Betreuungsangebote, deren Öffnungszeiten, Gruppengrößen, pädagogische Ausrichtung und den jeweiligen Kontakt zur Einrichtungsleitung. Außerdem können Sie das Portal nutzen, um bis zu drei Platzanfragen zu stellen.

Weitere Informationen können gerne der aktuellen Kitabroschüre entnommen werden – diese ist zu finden auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de als PDF zum Download oder in gedruckter Form im Rathaus, Poststraße 2.

Eltern, die ab September einen Kita-Platz benötigen, sollten ihr Kind bis zum 15. März 2024 verbindlich anmelden.



Zahlreiche Kindertageseinrichtungen in Puchheim bieten auch im Jahr 2024 wieder die Möglichkeit, Räumlichkeiten sowie die pädagogische Arbeit kennenzulernen.

In der nachstehenden Auflistung sind alle Informationen rund um die „Tage der offenen Tür 2024“ aufgeführt. Weitere Informationen sind erhältlich auf den jeweiligen Internetseiten der Kindertageseinrichtungen.

■ Kinderkrippen

★ **Kinderkrippe Zappelfinger**, Aubinger Weg 8: Donnerstag, 25. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **Kinderhaus Schatzinsel**, Distelweg 15: Montag, 29. Januar 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr.

★ **Haus für Kinder am Fröbelweg**, Fröbelweg 1: Montag, 29. Januar 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr.

★ **Kinderkrippe Denk mit! Zwerge Puchheim**, Bürgermeister-Ertl-Straße 3: Freitag, 9. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **Kinderkrippe Haselmäuse**, Heussstraße 1: Freitag, 9. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **Montessori Kinderhaus Kinderkrippe**, Allinger Str. 7: Samstag, 10. Februar 2024, 10 bis 12 Uhr.

★ **Evangelische Kinderkrippe Sonnenkäfer**, Lochhauser Straße 29: Dienstag, 20. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **Kinderkrippe Johanniter Himmelszelt**, Franz-Marc-Straße 2: Dienstag, 20. Februar 2024, 16 bis 18 Uhr.

★ **Kinderkrippe Caritas Kinderhaus Farbenspiel**, Obere Lagerstraße 13a: Donnerstag, 22. Februar 2024, 16.15 bis 18 Uhr.

★ **Kinderkrippe Katholisches Kinderhaus Maria Himmelfahrt**, Krautgartenstraße 1: Freitag, 23. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

■ Kindergärten

★ **Kinderhaus Schatzinsel**, Distelweg 15: Montag, 29. Januar 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr.

★ **Haus für Kinder am Fröbelweg**, Fröbelweg 1: Montag, 29. Januar 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr.

★ **AWO-Kindergarten Grashüpfer**, Bürgermeister-Ertl-Straße 15: Mittwoch 31. Januar 2024, 16 bis 17.30 Uhr.

★ **Katholischer Kindergarten St. Josef**, Birkenstraße 11: Donnerstag, 1. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **AWO-Kindergarten Hotzenplotz**, Josef-Schauer-Str. 15: Freitag, 2. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an unter Telefon 089/801300.

★ **Kindergarten ZickZack**, Am Grünen Markt 5: Freitag, 2. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **Evangelischer Kindergarten Regenbogen**, Birkenstraße 9: Freitag, 2. Februar 2024, 15 bis 18 Uhr.

★ **Evangelischer Kindergarten Arche Noah**, Allinger Straße 24: Donnerstag, 22. Februar 2024, 15 bis 18 Uhr.

★ **Schulkindergarten Caritas Kinderhaus Farbenspiel**, Obere Lagerstraße 13a: Freitag, 23. Februar 2024, 14.30 bis 16.30 Uhr.

★ **Kindergarten Katholisches Kinderhaus Maria Himmelfahrt**, Krautgartenstraße 1: Freitag, 23. Februar 2024, 15 bis 17 Uhr.

★ **Kindergarten Caritas Kinderhaus Farbenspiel**, Obere Lagerstraße 13a: Freitag, 23. Februar 2024, 16.15 bis 18 Uhr.

★ **Evangelischer Naturkindergarten Löwenzahn**, Sprengerinstraße: Samstag, 24. Februar 2024, 10 bis 12 Uhr.

■ Mini-Kita

★ **Die flinken Biber 1**, Lochhauser Straße 66/68: Freitag, 9. Januar 2024, bitte melden Sie sich vorher telefonisch an: 089/54319583.

★ **Die flinken Biber 2**, Lindberghstraße 3: Samstag, 10. Januar 2024, bitte melden Sie sich vorher telefonisch an: 089/54319583.

■ Horte

★ **AWO Hort Mogli**, Distelweg 13: Freitag, 23. Februar 2024, 14 bis 16.30 Uhr.

★ **AWO Hort Abenteuerland**, Bäumlstraße 75: Freitag, 1. März 2024, 15 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungsreihe TOPIC – Erster Bürgermeister zu Besuch beim Herbstmarkt des Tauschring LETS

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl den LETS-Herbstmarkt am 25. November im Gemein-

dezentrum der evangelischen Gemeinde.

LETS steht für „Local Exchange Trading System“, was mit „Örtliches Tausch- und Handelssystem“ übersetzt werden kann. Die Idee kommt unter anderem aus England. Der Puchheimer Tauschring besteht seit gut 30 Jahren, ist inzwischen mit dem Gröbenzeller Ring vereinigt, zählt über 40 Mitglieder.

Sinn ist der ressourcenschonende und verlässliche Austausch hauptsächlich von Dienstleistungen aber auch Gütern, die oft selbst hergestellt sind, wie beispielsweise Hilfe in Wohnung, Haus und Garten wie bohren oder dübeln, Fenster putzen, backen, bügeln, Nährarbeiten, Rasen mähen, Hecke schneiden, Blumen gießen oder Reparaturen am Fahrrad, im Sanitär- und Elektrobereich.

Neben dem Handwerklichen können auch Haus- und Tier-Sitting, Nachhilfe, Briefkasten leeren, Vorlesen oder Zuhören getauscht werden.



Informationen zu LETS (v. I.): Wolfgang Wuschig (Ansprechpartner der evangelischen Gemeinde und zuständig für Öffentlichkeitsarbeit), Marianne Denkwart (Organisatorisches), Herbstmarkt-Organisatorin Andrea Caspari sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl.

FOTO: STADT

Eine Stunde Zeitaufwand entspricht 20 Talenten. Die Art der Arbeit spielt dabei keine Rolle, jede Arbeit ist gleich viel wert. Jedes Mitglied hat ein Talente-Heft, in dem über verdiente oder ausgegebene Talente Buch geführt wird, vom jeweiligen Partner durch Unterschrift bestätigt.

LETS ist offen für jeden, der Fertigkeiten, Kenntnisse und/

oder Dinge anbietet oder sucht. Direkte soziale Kontakte ergeben sich durch die vierteljährlichen Gruppentreffen, das Sommerfest oder eben den Herbstmarkt. Bürgermeister Seidl verschaffte sich einen Eindruck vom Angebot und ließ sich bei Kaffee und Kuchen informieren. Weitere Infos für Interessierte unter www.lets-puchheim.de.

FOCUS TOP IMMOBILIEN MAKLER 2023

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:
Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric HÖRGERÄTE

Tag des Ehrenamtes – Gut besuchter adventlicher Umtrunk am Grünen Markt

Viele Puchheimer Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Vereinen, Institutionen und Verbänden. Zur Würdigung dieses Engagements hatte Bürgermeister Norbert Seidl anlässlich des Tages des Ehrenamtes zu einem adventlichen Umtrunk eingeladen.

Auf dem Grünen Markt wurden zu weihnachtlichen Gitarrenklängen aus einer adventlich geschmückten Hütte heraus Glühwein und Punsch sowie Plätzchen und Lebkuchen gereicht. Norbert Seidl und die beiden Organisatorinnen der Veranstaltung, Rosi Fischer, Leiterin des Mehrgenerationenhaus-

ses, und Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, freuten sich, dass trotz der winterlichen Wetterlage mehr als 100 Ehrenamtliche der Einladung gefolgt waren.

Der Erste Bürgermeister begrüßte die Anwesenden und sprach allen Ehrenamtlichen, die ihre Kraft, Energie und Freizeit einsetzen, um in Puchheim das Zusammenleben mitzugestalten, seinen Dank aus.

Einigen besonders verdienten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die lange Jahre in der Puchheimer Bibliothek mitgearbeitet hatten, im ausgeschiedenen Seniorenbeirat aktiv waren oder sich seit 20 Jahren als



Schulweghelfer engagieren, dankte der Bürgermeister persönlich und überreichte ihnen eine Dankesurkunde und ein Geschenk.

In lockerer und fröhlicher

Atmosphäre, mit einem dampfenden Glühwein in der Hand nutzten die Gäste den adventlichen Umtrunk zum Austausch und stimmten einem ehrenamtlichen

Helfer zu, der bemerkte: „Diese Veranstaltung ist wirklich ein tolles Zeichen der Stadt, dass unser Engagement gesehen und gewürdigt wird.“ **Foto: Stadt**

Weihnachtsfeiern der Seniorinnen und Senioren – Stimmungsvolle Nachmittage im PUC

Im feierlich geschmückten Puchheimer Kulturzentrum PUC fanden am 5. und 6. Dezember wieder die Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren statt. Erster

Bürgermeister Norbert Seidl und die Seniorenreferent:innen Barbara Ponn und Michael Peukert hatten alle Puchheimer Seniorinnen und Senioren ab 67 Jahre zum ge-

mütlichen Beisammensein eingeladen.

Neben einem abwechslungsreichen Programm aus musikalischen Darbietungen, Grußworten und Weih-

nachtsgeschichten wurden allen Gästen Kaffee, Punsch und Stollen sowie kleine Lebkuchenhäuschen gereicht. Mitgewirkt haben Heini Almstätter, Kinder der Klavier-

klasse Nonn-Jordache sowie die Ensembles „Streichhölzer“ und „Stringendo“ der Musikschule Puchheim und Vertreter:innen der Kirchen.

Fotos: Stadt



Grundschule am Gernerplatz – Bezaubernder Start in den Advent

Am 4. Dezember präsentierte Felix Wohlfarth seine Kinderzaubershow „Weihnachtszauberei“ in der Aula der Grundschule am Gernerplatz.

In spielerischer und sehr witziger Form zeigte Felix geheimnisvolle Weihnachtswunder. Zuerst wurde mit Hilfe der Kinder aus dem

kleinsten Zauberstab der Welt der größte Zauberstab der Welt gezaubert.

Leider hatte das Lieblingszauberbuch von Felix, das er den Kindern zeigen wollte, nur noch leere Seiten und so durften die Kinder Buchstaben nach vorne werfen, die dann das Zauberbuch auf magische Art und Weise mit Zaubertricks füllten.

Natürlich darf an Weihnachten ein Geschenkband nicht fehlen. Und so zauberte Felix mit den Kindern am Schluss seiner Show noch aus einem kleinen, unscheinbaren weißen Geschenkband ein wunderschönes, buntes und sehr langes Geschenkband.

Die Kinder hatten an der gesamten Vorstellung sehr viel Spaß. **Foto: Grundschule**



Professionelles Immobilienmanagement seit über 100 Jahren

Wir sind ein starker Partner für die Verwaltung von Immobilien aller Art.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



RALPH SCHARRER
Liegenchaftsverwaltung
Ralph Scharrer oHG
Hausverwaltungen
seit 1913
Junkersstraße 1
82178 Puchheim
Tel.: 089/1787671-0
info@hv-scharrer.de
www.hv-scharrer.de

Ihre Volkshochschule Puchheim wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

vhs Volkshochschulen Puchheim-Eichenau
www.vhs-puchheim.de 089-803710

Fachkonferenz „Armutsprävention vor Ort“ – Kinderfreundliche Kommune Puchheim in Berlin

„In Puchheim setzen wir auf innovative Lösungen, um die Lebensperspektiven benachteiligter Kinder zu verbessern. Unsere Präventionskette ist ein starkes Signal für eine chancengerechte Zukunft“, betonte Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit Nachdruck in seinem Vortrag auf der Fachkonferenz „Armutsprävention vor Ort“ in Berlin am 1. Dezember 2023.

Die Veranstaltung, zu der die Parlamentarische Staatssekretärin und Nationale Koordinatorin für Kinderchancen Ekin Deligöz eingeladen hatte, ermöglichte Vertreterinnen und Vertretern aus kommunaler Politik und Praxis den intensiven Austausch für gemeinsame Strategien in der Armutsprävention. Der Nationale Aktionsplan (NAP) „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“ soll benachteiligten Kindern und Jugendli-



Erster Bürgermeister Norbert Seidl auf der Fachkonferenz „Armutsprävention vor Ort“ in Berlin.

FOTO: THOMAS TRUTSCHEL / BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND

chen bessere Zugänge zu Betreuung, Bildung, Gesundheit, Ernährung und Wohnraum ermöglichen.

Seidl hob die entscheidende Rolle der Kommunen hervor: „Wir als Orte der Daseinsvorsorge sind entscheidend für den Erfolg von Präventionsmaßnahmen – sowohl in der politischen Strategie als auch in der Verwaltungspraxis.“ Die Präventionskette der

Stadt Puchheim dient als lebendiges Beispiel im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“, der im Juli 2023 im Bundeskabinett beschlossen wurde und bis 2030 läuft. Als konkrete Beispiele nannte Norbert Seidl die „Bildungsbegleiter“ in den städtischen Schulen und die „Bläserklassen“, die auch benachteiligten Kindern hochwertigen

ge Zugänge zu Bildung ermöglichen. Er betonte dabei, dass diese Beispiele nur ein Ausschnitt aus einem breiten Spektrum seien. Das Jugendzentrum, die Kitas und Schulen seien ebenso wichtige Begleiter im Kampf gegen Kinderarmut. Zum Abschluss der Veranstaltung betonte Seidl: „Puchheim kann auf eine starke Zivilgesellschaft bauen. Ohne das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger wäre all das nicht möglich. Gemeinsam schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für alle Kinder.“

Weitere Infos zur Fachkonferenz „Armutsprävention vor Ort“ sind erhältlich auf der offiziellen Webseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles.

Rund ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen in

Deutschland ist von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht.

Kommen weitere Benachteiligungen aufgrund von Gesundheitsproblemen, Behinderungen oder Migrationshintergrund hinzu, haben diese Kinder ungleich schwerere Startbedingungen – verbunden mit der Gefahr, dass sich die soziale Ausgrenzung ein Leben lang und über Generationen fortsetzt. Der Nationale Aktionsplan (NAP) „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“ umfasst rund 350 bestehende und geplante Maßnahmen, die Bund, Länder, Kommunen und zivilgesellschaftliche Organisationen in den genannten Handlungsfeldern ergreifen. Bis zum Jahr 2030 legt die Bundesregierung alle zwei Jahre Fortschrittsberichte zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans vor.

Wanderausstellung „Freiheit und ich“ in Puchheim

Die Wanderausstellung „Freiheit und ich“ der Nemetschek Stiftung lud Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene ein, sich an der in Deutschland und Europa so aktuellen Debatte über die Freiheitsrechte zu beteiligen. Im November 2023 machte die Wanderausstellung Station in Puchheim.

Nach der Eröffnung der Ausstellung im Puchheimer Gymnasium war die zweite Station der Ausstellung der Wohnpark Roggenstein. Erster Bürgermeister Norbert Seidl hatte dort zu einer Gesprächsrunde über das Thema Freiheit eingeladen. Mehr als 15 Besucher:innen folgten der Einladung und diskutierten bei Kaffee und Kuchen verschiedene Inhalte zum Thema Freiheit.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der jeder Teilnehmende kurz umriss, was für sie oder ihn Freiheit bedeutet, sammelte Seidl zunächst Lieder und Gedichte, die sich mit dem Thema Freiheit beschäftigen. Immer wieder berichteten die Teilnehmenden dabei von ihrer Vergangenheit und ihren Erfahrungen.

So waren viele der Besucher:innen in unfreien Regimen oder gar Diktaturen aufgewachsen und hatten erst später in Freiheit leben können. Auch dann gab es immer wieder Grenzen, die die individuelle Freiheit – wie etwa im Alter oder bei Erkrankung – einschränken. Als Beispiel führte hier einer der



Gäste die Einschränkungen, die mit einer Erkrankung einhergehen können, an. In einem Mehrfamilienhaus ohne Fahrstuhl oder Rampe sei es beispielsweise nicht möglich, ohne fremde Hilfe in die oberen Stockwerke zu gelangen. Alle waren der Meinung, dass man sich von den Mitmenschen oft mehr Rücksichtnahme wünsche.

Aufbauend auf den Erfahrungen der Gäste ging Seidl anschließend auf die Freiheitsrechte, die die Ausstellung thematisiert, ein. Dabei ging es beispielsweise um die Religionsfreiheit, die Versammlungsfreiheit, die Freiheit auf Wahl des Wohnsitzes, die Meinungsfreiheit oder auch die Berufsfreiheit.

Nach mehr als zwei Stunden beendete Erster Bürgermeister Norbert Seidl die abwechslungsreiche Diskussionsrunde und bedankte sich bei den Anwesenden fürs Mitmachen. Alle waren sich einig, dass man solche Diskussionen öfter anstoßen sollte. **Foto: Stadt**

Unternehmensbesuch – Franz Herb GmbH

Umgeben von bedruckten Biergläsern aller Art und Größe empfing der Geschäftsführer der Puchheimer Franz Herb GmbH, Peter Gensthaller, Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferenten Hans Knürr und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch zum Besuch.

Gegründet hat die GmbH Gensthaller Großvater Franz Herb im Jahr 1920 in München, nachdem er auf der Weltausstellung in Berlin handbemalte Biergläser gesehen hatte. Aus dieser Reise entstand die Idee, Biergläser aller Art zu bedrucken, womit er großen Erfolg hatte.

Auch als 1943 die Unternehmensgebäude durch einen Bombenangriff komplett zerstört wurden, hielt das Herb nicht davon ab, weiter Unternehmensgeschichte zu schreiben. Er baute das Unternehmen 1949 an gleicher Stelle wieder auf, zusammen mit der nächsten Familiengeneration in der Führungsrie-

ge. Mit der Zeit wurde es eng in der Münchner Innenstadt und über 50 Jahre nach der Unternehmensgründung zog die gesamte Produktion 1972 in die Benzstraße nach Puchheim.

Zu den Kunden gehören 650 Brauereien. Die Maßkrug-Rohlinge bezieht Gensthaller von einer österreichischen Firma, die dann in Puchheim bedruckt werden, ungefähr fünfeinhalb Millionen Trinkgefäße im Jahr.

Mittlerweile arbeitet die vierte Generation im Unternehmen und die Produktpalette ist gewachsen. „Wenn Sie im Biergarten sitzen, können Sie sicher sein, dass die Möbel uns sind. Bierdeckel finden Sie kaum noch welche, die nicht bei uns bedruckt wurden“, so Gensthaller.

Beim nächsten Biergarten- oder Wiesn-Besuch werden die Besucher:innen aus dem Rathaus mehr als nur Bier im Maßkrug finden – nämlich eine ganze Menge Puchheim.



Unternehmensbesuch (v. l.): Norbert Seidl, Peter Gensthaller und Hans Knürr.

FOTO: STADT

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Energiesparen

Die Heizsaison hat begonnen und damit die Heiz-Energiespar-Saison. Oft helfen einfach durchzuführende Maßnahmen. Weitere Infos hierzu auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/aktuelles/umwelt/2023/11/das-umweltamt-informiert-tipps-zum-energiesparen.

Christbäume richtig entsorgen

Nach den Feiertagen können Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten am großen Wertstoffhof abgegeben werden (Dieselstraße 3, Montag 13.30 bis 18 Uhr, Dienstag 13.30 bis 19 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr).

Weitere Abgabemöglichkeiten bestehen von Dienstag, 2. Januar, bis einschließlich Samstag, 13. Januar 2024, jeweils montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr an den Gartenabfallsammelstellen in der Zweigstraße (Puchheim-Bahnhof) und am Feuerwehrhaus (Puchheim-Ort).

Die Christbaumsammelaktion der Pfadfinder Puchheim findet am Samstag, 13. Januar 2024, ab 8 Uhr statt. Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Christbäume gegen eine kleine Spende gesammelt. Der Erlös kommt

den Pfadfindern Puchheim zu Gute, die 2024 anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums eine schöne Feier planen.

Wer an der Christbaumsammelaktion nicht Zuhause sein sollte, wird gebeten, den Christbaum vor das Haus oder an die Straße zu stellen. Bitte beachten: Die abgelegten Bäume dürfen den Fußgänger- und Straßenverkehr nicht stören. Sämtlicher Baumschmuck muss von den Bäumen entfernt sein. Bitte kein Spendengeld an die Bäume binden. Spenden können gerne auch an die Jugendförderung St. Georg e.V. überwiesen werden.

Fragen speziell zur Kontoverbindung oder zur Christbaumsammelaktion im Allgemeinen beantworten gerne die Pfadfinder unter der E-Mail-Adresse cba@dpsg-puchheim.de. Weitere Informationen unter www.pfadfinderpuchheim.de.

Neue Streuobstbäume für Puchheim

Ziel der Solidargemeinschaft Brucker Land ist die Erhaltung der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen in unserer Region. In diesem Sinne startete die Solidargemeinschaft in diesem Jahr das Projekt „Streuobst für alle im Brucker Landkreis“.

Privatpersonen, Vereine, Firmen und Kommunen konnten kostenlose Obstbäume bestellen. Diese wurden über den Bayerischen Streuobstwiesenpakt bezuschusst. Die verbliebene Summe übernahm Brucker Land, so dass für die Bewerber keine Kosten anfielen.

Auch Puchheim bewarb sich um Obstbäume und bekam eine Zusage für mehr als 20 Stück. Am 16. November war es dann so weit und die Bäumchen konnten abgeholt werden. Am nächsten Tag wurde bereits ein Teil gepflanzt – Quitten- und Apfelbäume im Nordosten des kleinen Ascherbachs sowie eine Elsbeere auf der neu angelegten Hundewiese. Die restlichen Bäumchen werden zeitnah auf eine Fläche südlich der FFB 11 gepflanzt, sodass dort eine kleine Streuobstwiese mit vorerst 15 Bäumen entsteht. Die Stadt Puchheim ist begeistert von dem Projekt und bedankt sich von Herzen bei den Organisatoren.



Sebastian Daxner (li.) und Davide Penso (re.) vom städtischen Bauhof beim Einpflanzen der Bäume.

FOTO: STADT

Faire Schoko-Nikoläuse am Sterndermarkt und in der Bibliothek

Die Stadt Puchheim setzt sich schon seit Jahren gemeinsam mit Schulen, Kindergärten, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Gewerbe und Gastronomie für den Fairen Handel ein. Für das faire Engagement erhielt die Stadt vom Verein Fairtrade Deutschland vor mehr als neun Jahren den Titel Fairtrade-Stadt.

Um den Fairen Handel erneut zu bewerben und auf seine Bedeutung für Bauern aus dem globalen Süden hinzuweisen, wurden von der Stadt am Puchheimer Sterndermarkt und in der Stadtbibliothek wieder fair gehandelte Schokoladen-Nikoläuse verteilt. Am Sterndermarkt nahm auch die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Puchheim teil und informierte bei fairem Kinderpunsch und fairer heißer Schokolade zum Fairen Handel.

Mit den schokoladigen fairen Aktionen in der Vorweihnachtszeit konnte die Stadt zur Kampagne „Sweet Revolution – Rettet den Kakao!“ des Vereins Fairtrade Deutschland



e.V. beitragen, die vom 1. bis 24. Dezember den Fokus auf Fairtrade und den Klimawandel legt.

Mehr Infos finden Sie unter www.fairtrade-deutschland.de. Puchheimerinnen und Puchheimer, Vereine, Verbände, Schulen und Kindergärten, Cafés und Restaurants, die die Kampagne Fairtrade-Stadt Puchheim unterstützen möchten, melden sich im Umweltamt, Telefon 089/80098-194. Foto: Stadt

Sonnensegler – Einladung Infoveranstaltung am 24. Januar 2024

Für die Zukunft gerüstet sein: Die Sonnensegler Bürgerenergiegenossenschaft eG plant einen großen Solarpark am Puchheimer Trinkwasserbrunnen. Diese Anlage soll als Bürgerprojekt entstehen. Damit können Tausende Tonnen CO₂ eingespart werden. Gleichzeitig können die Ortschaften Puchheim und Eichenau von ihrem eigenen

Strom profitieren.

Wie die Photovoltaikanlage aussehen soll, wie weit die Planungen sind und wie Bürger:innen sich beteiligen können, darüber informieren die Sonnensegler am Mittwoch, 24. Januar 2024, um 19 Uhr in ihrer Geschäftsstelle in der Mitterlängstraße 26 in Puchheim-Ort. Interessenten werden gebeten, sich per E-



Mail julia.link@sonnensegler.bayern oder Telefon 089/95874482 anzumelden.

Das Umweltamt informiert – Streuen statt Salzen

Grundstückseigentümer:innen sind zum Winterdienst verpflichtet, aber salzhaltige Streumittel sind im privaten Bereich verboten und schaden der Umwelt. Was tun?

Viele Streumittel sind jedoch nicht nur effektiv gegen Rutschgefahr, sondern sorgen oft unbemerkt für eine Menge Kollateralschäden. Damit Sie aber nicht ganz darauf verzichten und stattdessen die Schlittschuhe auspacken müssen, haben wir ein paar praktische Tipps für Sie gesammelt.

Wenn man darüber nachdenkt, erscheint es nur logisch, dass das „Salzen der Straße“ oft nicht ohne Folgen bleibt. Am Straßenrand wachsende Pflanzen können geschädigt oder sogar verätzt werden, während das gesalzene Schmelzwasser den Boden Jahr für Jahr weiter mit Streusalz anreichert.

Auch bei empfindlichen Tierpfoten führt das aggressive Salz schnell zu Wunden Stellen und Entzündungen. Selbst massive Materialien von Fahrzeugen, Autos, Häusern und allem, was sonst noch so auf der Straße steht, bleiben nicht un-

berührt. Hier kann das Salz zu Rost und großflächigen Zersetzungen führen.

Geht's also nicht einfach ohne? Klar! Die schnellste Lösung: Schneeschippen. Sofort. Denn je kürzer der Schnee liegt, desto weniger wird er festgetreten. Und je weniger er festgetreten wird, desto weniger harte und glatte Vereisungen entstehen.

Zum Glück gibt's eine Reihe abstumpfender salzfreier Streumittel, wie Sand, Splitt oder Granulat. Sie verringern

die Rutschgefahr, ohne die Umwelt zu gefährden.

Im Handel erkennen Sie diese umweltverträglichen Produkte am Umweltsiegel Blauer Engel. Die mit dem Zeichen (DE-UZ 13) ausgezeichneten Streumittel sind salzfrei und schützen damit Böden, Wasser und Pflanzen.

Noch ein letzter Tipp: Wenn Sie den ausgestreuten Splitt zusammenfegen, sobald der Schnee geschmolzen ist, können Sie ihn problemlos wiederverwenden.

Ihre Energielösungen - unsere Kompetenz



PHOTOVOLTAIK



ÖKOSTROM



E-MOBILITÄT



ÖKO GAS



Alles aus einer Hand

Hauptplatz 4
82223 Eichenau
08141 2287-0
info@kommenergie.de
www.kommenergie.de
Und auch hier:  



Pflanzaktion an neuer Hochzeitswiese

Bereits seit 2016 gibt es das Projekt Stadtbeete in Puchheim. Zu diesem gehören die beiden Bürgerackerflächen, der Bürgergarten, zahlreiche Hochbeete und die Hochzeitswiesen. Zu Anlässen wie Hochzeiten, Geburten oder Taufen können Puchheimer:innen an einem bestimmten Pflanztermin Obstbäume auf eine der Hochzeitswiesen pflanzen.



Im vergangenen Jahr fand aus Platzmangel keine Pflanzaktion statt. Doch nun steht eine neue Fläche, direkt anschließend an die Hochzeitswiese am Eichbühlweg, zur Verfügung. Am 22. Oktober 2023 war es wieder so weit. Bei Tee, Kuchen und Brezn wurden mit Unterstützung des Gartenbauamts und des Umweltamts zehn Obstbäume gepflanzt.

Inzwischen sind es bereits über hundert Bäume. Auch wenn die Ernte noch äußerst gering ist, sind die Streuobstwiesen aus ökologischer Sicht bereits jetzt ein äußerst wertvoller Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger.

Da das hohe Wühlmausvorkommen jedoch ein Problem für die Obstbäume ist, wurden im Herbst sogenannte Aufsitzstangen für Greifvögel aufgestellt, damit diese wiederum den Wühlmausbestand regeln. Weitere Informationen über das Mitmach-Projekt Stadtbeete und die Hochzeitswiesen erhalten Sie beim Umweltamt unter Telefon 089/80098-158 oder auch per E-Mail unter umwelt@puchheim.de. **Foto: Stadt**

Förderung digitaler Energienutzungsplan

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Fürstenfeldbruck hat eine Förderzusage seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für die Erstellung eines Energienutzungsplans erhalten. Dabei wird das Auftragsvolumen des gesamten Energienutzungsplans mit einem Betrag von 70 Prozent gefördert. Die Projektlaufzeit umfasst 14 Monate und soll spätestens im Frühsommer 2025 abgeschlossen werden.

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung eines Instruments zur Umsetzung einer nachhaltigen Energieerzeugungs- und Energieversorgungsstruktur mit Fokus auf erneuerbare Energien im Landkreis. Um eine fundierte Informations-

grundlage zu schaffen, wird für jede Gemeinde und Stadt die Energieversorgungsstruktur aufgenommen und digital dargestellt.



Die Klimaschutzmanagerinnen Dr. Malgorzata Kroban (l.) und Aneta Höffler (r.) überreichten Landrat Thomas Karmasin den Zuwendungsbescheid. **FOTO: LANDRATSAMT**

Energiewende selber machen – Informatives Agendafrühstück in Puchheim

Unter der Überschrift „Bürger-Energiewende – Was können wir in Puchheim tun?“ hatten Umweltbeirat und Umweltamt der Stadt Puchheim zum jährlichen Agendafrühstück in den Ratssaal eingeladen.

Nachdem sich die Gäste am bio-fairen Büffet bedient hatten, führte Stadträtin Anja Arnold als Moderatorin der Veranstaltung ins Thema ein. Wichtig sei es insbesondere nach den Landtagswahlen, in denen man sich stark

um Nebenschauplätze gekümmert habe, das Thema Klimaschutz wieder auf die Agenda zu setzen. Darin war sie sich mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl einig, der anmahnte, man müsse den bitter nötigen Transformationsprozess aktiv gestalten und die Menschen dabei auch durch sachliche Information mitnehmen.

Eine Anlaufstelle ist die neue KLIMA³-Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg/Lech mit Sitz in Türkenfeld, die von Geschäftsführer Andreas Weigand vorgestellt wurde. Ihr Schwerpunkt liegt zunächst auf Information und Beratung für Bürger und Kommunen. In Zukunft möchte man auch planungsbegleitend tätig werden und

regionale Netzwerke aufbauen. Das Zielbild von KLIMA³ beschrieb Weigand mit „Energiewende – regional, fair und schnell“.

An dieses Zielbild direkt anknüpfen konnte Tobias Lexhaller von der Bürgerenergiegenossenschaft „Sonnensegler“. Er machte deutlich, in welchem Ausmaß die regenerative Energiegewinnung im Landkreis ausgebaut werden müsste, um das von der bayerischen Staatsregierung ausgegebene Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen. Dafür sei im Landkreis eine Kombination aus Tiefenwärme (sechs Geothermie-Dubletten), Photovoltaik (600 Hektar Freifläche und möglichst viele Dächer) und Windenergie (77 Anlagen) nötig, wovon auf Puch-

heim theoretisch zwei Geothermie-Dubletten, fünf Windräder und 48 Hektar Freiflächen-PV entfallen würden. Anschließend stellte er die konkreten Planungen der „Sonnensegler“ für die Bereiche PV und Wind in Puchheim vor.

In der lebhaften Diskussionsrunde zeigten sich die zwei Referenten darin einig, dass neben der deutlichen Erhöhung der Energieeffizienz vor allem der schnelle Ausbau der regenerativen Energieerzeugung notwendig sei. Positiver Nebeneffekt wäre eine regionale Wertschöpfung: Ein erheblicher Teil der circa eine Million Euro, die derzeit täglich aus dem Landkreis für Öl und Gas außer Landes fließe, könnte dadurch in der Region bleiben.



Die Organisator:innen und Referent:innen des Agendafrühstücks (v.l.): Tobias Lexhaller, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Andreas Weigand, Elgin Gorissen-van Hoek, Anja Arnold, Christian Horn und Katharina Dietel. **FOTO: STADT**

Werkschau im ehemaligen Atelier Ingrid Wuttkes

Ingrid Wuttke (1941 – 2018) Puchheim. „Getrieben vom war eine vielseitige, ausdruckstarke Künstlerin aus unstillbaren Durst Kunst zu erschaffen, habe ich bis ins

hohe Alter versucht das auszudrücken, was schon immer in mir wohnte.“ So lautete Ingrid Wuttkes Leitmotiv, das ihr Kunstschaffen prägte.

Einen Einblick in die Bandbreite ihres Schaffens können kunstinteressierte Menschen und gerne auch Schulgruppen im ehemaligen Atelier von Ingrid Wuttke in der Münchner Straße 6 in Puchheim erhalten. Diana Wuttke, Schwiegertochter der 2018 verstorbenen Künstlerin, hat den künstlerischen Nachlass katalogisiert und eine Werkschau in den Atelierräumen eingerichtet.

Führungen durch die Ausstellung sind montags bis freitags jeweils von 9 bis 17 Uhr möglich. Um eine Anmeldung bei Diana Wuttke unter Telefon 089/54314477 oder 0151/52566102 wird gebeten.

Ingrid Wuttke war bis zur Rente Lehrerin für Kunst und Gestaltung an der Mittelschule in Puchheim und wirkte unter anderem im Kulturverein Puchheim mit. Ihr künstlerischer Werdegang umfasste Kunststudien, Ausbildungen, Symposien und Workshops. Sie schuf Großplastiken für den öffentlichen Raum im In- und Ausland. **Foto: privat**



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Das Programm des Puchheimer Kulturcentrums PUC im Januar 2024



BALLETT

Sonntag, 7. Januar 2024

17 Uhr

Ballett „Eisprinzessin“

Erleben Sie die Premiere des „Klassischen Ukrainischen Etoile-Balletts“ in Deutschland! In „Eisprinzessin“ entführen Sie 30 Balletttänzer:innen in eine bezaubernde Geschichte, begleitet von Mozart, Vivaldi, Halvorsen und Leontovich. Auf der Bühne erwachen Prinzessin Sofia, Räuber, Waldfeen, ein lustiger Schneemann und ein mutiger junger Mann zum Leben. Ein eisiges Herz, ein magischer Spiegel und ein schicksalhaftes Treffen.

Veranstalter:

Classical Ukrainian Etoile Ballet
PUC, Großer Saal
Eintritt: 25,00 Euro
VVK; 28,00 Euro AK

KABARETT

Samstag, 13. Januar 2024

20 Uhr

Christian Keltermann

Deutschland ist im Tiefschlaf. Man spricht gebrochen deutsch oder man ist es. Der Zustand des Landes gleicht einer offenen Psychiatrie. Die schweren Fälle sitzen auf der Regierungsbank und der Nachwuchs klebt auf den Straßen, denkt „Devisen“ ist der Ort, wo die Kühe stehen und ver-

bringt die Zeit nur in asozialen Netzwerken. Freunde werden nicht mehr gesucht, sondern per Mausclick hinzugefügt und den nächsten Partner sucht man auf Dating-Restampfen wie „Tinder“. Christian Keltermanns Markenzeichen ist ganz besonders seine politische Inkorrektheit. Der Kabarettist legt den Wahnsinn der heutigen Zeit brutal auf den Seziertisch. Mit gelungenen Wortspielen und rasiermesserscharfen Pointen teilt er gleichermaßen gegen Gesellschaft, Staat und Politik aus.

Veranstalter:

Künstleragentur MaWo
PUC,
Béla Bartók-Saal
Tickets unter:
www.eventim.de

KABARETT

Freitag, 19. Januar 2024

20 Uhr

Andreas Rebers

Was ist das Leben?

Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm. In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt. Ob als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik. Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich

greifende Verblödung des online Pöbels. Er achtet stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhanden kommt. Wenn man wissen will, worum es in diesem Programm eigentlich geht, lautet die Antwort, um alles! Genau genommen um alles, wonach man nicht marschieren kann. Und so haut auf er die Pauke, in die Tasten oder um sich und manchmal denkt er auch schon mal daran abzuhaufen. Aber darum geht es dann erst im nächsten und letzten Programm. Diesmal geht es nur ums Geschäft!

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 26,20 Euro;
ermäßigt 22,90 Euro

KONZERT

Freitag, 26. Januar 2024

19 Uhr

Symphonisches Orchester München-Andechs

Weit über München hinaus ist das Symphonische Orchester München-Andechs inzwischen bekannt. Mit seinen beeindruckenden und mitreißenden Interpretationen großer symphonischer Werke versteht es unter seinem Chefdirigenten Andreas P. Heinzmann immer wieder seine Zuhörer in Bann zu ziehen. Programm: Reinhold. M. Glière: Harfenkonzert Es-Dur, op. 74; Sergei. W. Rachmaninow: Symphonie Nr. 2 e-moll, op. 27; Solist: Olivia Debrabandere; Leitung: Andreas Pascal Heinzmann.



Tango mit Leidenschaft in Reinkultur: Bandonegro erobern weltweit die Herzen ihrer Zuhörer.

FOTO: PRIVAT

Veranstalter:

Orchestergemeinschaft München-Andechs e.V.
PUC, Großer Saal
Eintritt: 25,00 Euro;
ermäßigt 15,00 Euro

TANGO

Samstag, 27. Januar 2024

21 Uhr

Bandonegro

Nach fantastischen Tangonächten 2019 und 2022 kommt Bandonegro wieder zu uns. Bandonegro, ein Tangoensemble der Weltklasse. Mit Leidenschaft, Temperament sowie dem ausgezeichneten Feingefühl für den argentinischen Tangostil erobern die jungen polnischen Musiker weltweit die Herzen ihrer Zuhörer. Von vielen werden sie als das beste Tango-Ensemble der jungen Generation in Europa angesehen. Mit seiner Synthese von Tango und Elementen aus Jazz und Rock hat sich das Ensemble

im Jahre 2016 einen festen Platz in der polnischen Musikszene erobert. Besetzung: Michal Glówka - Bandoneon / Accordion; Jakub Czechowicz - Violin; Marek Dolecki - Piano; Marcin Antkowiak - Double Bass. 21 Uhr Tangoball mit Bandonegro; Einlass 20.30 Uhr mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei auch „ImprovisTango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. Bis 1 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Der große Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar. Das Lokal hat bereits ab 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Oskar-Maria-Graf-Str. 2,
82178 Puchheim
Eintritt: 29,00 Euro;
ermäßigt 24,00 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Kulturvergnügen schenken – Gutscheinaktion des PUC

Kurzfristig noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk? Verschenken Sie doch einfach einen Gutschein oder Tickets

für das vielfältige Programm des PUC! Weitere Infos unter www.puc-puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-700.

Frohe Weihnachten an der VHS

Die vhs Puchheim wünscht allen Dozent:innen und Teilnehmenden der VHS und den Bürgerinnen und Bürgern in Puchheim ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Tage zwischen den Jahren und einen kraftvollen Start in das neue Jahr. Das Büro ist wie immer in den Ferien geschlossen.

Am 21. Dezember ist noch geöffnet, dann erhalten Sie auch kurzfristig Geschenkgutscheine für die Seminare.

Das neue Jahr hält wieder viele spannende Veranstaltungen bereit, schon im Januar starten Vorträge, Workshops, wie das Tanzfieber für Mädchen von 10 bis 14 Jah-

ren oder die italienische Nacht.

Ab dem 22. Dezember sind bereits alle Veranstaltungen des Frühjahrssemesters auf der Homepage www.vhs-puchheim.de hochgeladen und können dort natürlich auch gleich gebucht werden.

Auch als Auftraggeber ist die VHS interessant. Derzeit werden wieder Dozent:innen insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Sprachen gesucht. Wenn Sie also über entsprechende Qualifikationen verfügen und Ihr Wissen gerne weitergeben, freut sich die vhs Puchheim sehr auf Ihren Kontakt an info@vhs-puchheim.de.

Modellbahnfreunde

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff.

Sie bauen dort eine Modulleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computersteuerung um.

Die Modellbahnfreunde suchen neue Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe.

Nächster fester Termin ist am Dienstag, 9. Januar 2024, um 20 Uhr.

Weitere feste Termine für das erste Halbjahr 2024 sind bei den Modellbahnfreunden am 6. Februar, 5. März, 9. April, 7. Mai und 4. Juni.

Puchheimer Seniorenschreibtisch

Der Puchheimer Bodo Schulz und der Gröbenzeller Manfred Meier (beide Seniorenschreibtisch) konnten die Jury wieder überzeugen, in dem seit 1997 erscheinenden „Straubinger Kalender 2024“, veröffentlicht zu werden. Die fast 300 Seiten starke 428. Ausgabe hat ihre Leserschaft vor allem in Altbayern.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS



Gemeinsames Adventskranzbinden

Am 2. Dezember 2023 fand das Adventskranzbinden des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort für Erwachsene und Kinder statt. Bei Tee und Plätzchen wurde in geselliger Runde fleißig gebastelt und geschmückt. FOTO: OGV PUCHHEIM-ORT

Katholischer Pfarrverband Puchheim – Gottesdienste an Weihnachten

Der Katholische Pfarrverband Puchheim lädt herzlich ein zu den Gottesdiensten an Weihnachten und zum Jahreswechsel.

An Heiligabend, 24. Dezember, finden jeweils um 16 Uhr in St. Josef und in Maria Himmelfahrt Kindermetten mit Krippenspiel statt.

Außerdem wird um 15 Uhr eine ökumenische Stallweihnacht für Kinder und Familien gefeiert.

Die Christmetten sind um 22.30 Uhr in Maria Himmelfahrt (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier), um 23 Uhr in St. Josef (Eucharistiefeier).

Die weiteren Gottesdienste

★ 25. Dezember: 9 Uhr in Maria Himmelfahrt;

★ 25. Dezember: 10.30 Uhr in St. Josef mit den „Josephonikern“.

★ 26. Dezember: 10 Uhr Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft in Maria Himmelfahrt;

★ 26. Dezember: 18 Uhr Festgottesdienst zum Stephanusfest, mit Segnung des Johannes- und Stephanusweines.

★ 31. Dezember: 9 Uhr Gottesdienst in Maria Himmelfahrt;

★ 31. Dezember: 17 Uhr Jah-

resschlussandacht in St. Josef.
★ 1. Januar: 18 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt.

★ 6. Januar: Heilige Drei Könige, Gottesdienst mit den Sternsängern um 9 Uhr in Maria Himmelfahrt

★ 6. Januar: Heilige Drei Könige, Gottesdienst mit den Sternsängern um 10.30 Uhr in St. Josef.

★ 21. Januar: Die Puchheimer christlichen Kirchen feiern zusammen um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Woche für die Einheit der Christen.



Beim Sternderlmarkt dabei

Das Mehrgenerationenhaus war beim diesjährigen Sternderlmarkt am ersten Adventswochenende im Puchheimer Kulturzentrum PUC mit der Bastelaktion „Himmelswerkstatt“ sowie mit einem Stand mit Selbstgestricktem und anderen Handarbeiten vertreten. FOTO: MEHRGENERATIONENHAUS

Sternsinger wieder unterwegs

Die Sternsinger der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef sind vom 4. bis 6. Januar

2024 in Puchheim-Bahnhof unterwegs. Wer einen Besuch wünscht, wird gebeten

sich anzumelden. Die Anmeldeformulare liegen in der Kirche St. Josef aus.

Vorverkauf zum Kinderfasching startet

Am Sonntag, 21. Januar 2024, findet ab 14 Uhr im kath. Pfarrheim St. Josef in

Puchheim wieder der Kinderfasching statt. Musik und viele Spiele sorgen für einen lustigen

Nachmittag. Vorverkauf über die Familie Hager, Telefon 089/89027178.

Studienreise nach Schottland im Mai 2024

Vom 14. bis 23. Mai 2024 findet eine Studienreise nach Schottland statt. Organisiert und auch betreut wird die Reise von Bernadette Grandtner in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro. Auf der zehntägigen Reise

stehen neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten Stirling mit seinem beeindruckenden Castle, eine Bootsfahrt auf dem Loch Ness, eine Fahrt mit dem Hogwarts Zug über den Glennfinnian Viadukt, die In-

sel Skye, Glasgow und natürlich Edinburgh auf dem Programm.

Für weitere Auskünfte steht Bernadette Grandtner unter der Telefonnummer 089/89027507 oder 0160/94963230 zur Verfügung.

„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“
Oleksandr, 29
Student und Zusteller

Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Puchheim. Weitersagen!

Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstenfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Schützengesellschaften Eintracht und Gamsjäger Puchheim

Zum Anlass „10 Jahre Stadterhebung“ erschienen auf Einladung der Schützengesellschaften Eintracht Puchheim und Gamsjäger Puchheim eine Auswahl der Puchheimer Stadträte zu einem gemeinsamen Schießabend.

Die von Karin von Bothmer gemalte und von Stadträtin Barbara Ponn gestiftete Schützenscheibe stand mit zwei Jahren Verzögerung zum „Ausschießen“ bereit. Dazu wurden Dreier-Teams von je einem Stadtrat oder Stadträtin mit je einem Schützen oder einer Schützin der Gamsjäger und der Eintracht zusammengestellt.

Der Kampf um die Scheibe spornte die Teilnehmenden an und als Sieger mit der höchsten Trefferzahl ging die Gruppe von Stadtrat Dominik



Schneider, Albert Kugler von den Eintracht-Schützen und Mario Puffe von den Gamsjäger-Schützen hervor. Die Stifterin der Scheibe, Barbara Ponn, wird einen Ort auswählen, an dem die Scheibe ihren ehrenvollen Platz finden und die offizielle Übergabe stattfinden wird.

Nach dem sportlichen Teil konnten sich alle Teilnehmenden bei einer Brotzeit kräftigen und nach einem stimmungsvollen Zusammensein

fand dieser Abend seinen Ausklang.

Unser Foto zeigt (v.l.): 1. Schützenmeister Eintracht Puchheim Markus Blust, Karin von Bothmer, Mario Puffe (Gamsjäger Puchheim), Stadtrat Dominik Schneider, Albert Kugler (Eintracht Puchheim), Stadträtin Barbara Ponn, Sportreferent der Stadt Puchheim Thorsten Heil sowie 1. Schützenmeister Gamsjäger Puchheim Stefan Dinger.

Foto: Schützengesellschaften

Kindergarten St. Josef – Wieder Martinsfest gefeiert

Am 14. November 2023 feierte die Religionspädagogin Frau Hanke-Kiemle mit den Kindern des Kindergartens St. Josef in der großen Halle das Martinsfest. Gespannt schauten die Kinder dem Rollenspiel zu und sangen fleißig mit. Neugierig lauschten

sie im Anschluss der Geschichte „Kerze Lumina“, in der ein Laternenlicht geteilt wird. Bereits am 9. November fand der gemeinsame St. Martinsumzug statt. Alle vier Kindergartengruppen trafen sich mit ihren Erzieherinnen, Eltern und Geschwistern im

Garten und stimmten gemeinsam Martinslieder an. Die wunderschönen, selbstgebastelten Laternen leuchteten mit den strahlenden Augen der Kinder um die Wette und wurden stolz durch die Nacht getragen.

Foto: Kindergarten St. Josef



Dankeschön der Puchheimer-Eichenauer Tafel

Wir hatten wohl alle auf ein schnelles Ende des Ukrainekriegs gehofft. Jetzt geht's schon ins dritte Kriegsjahr und die Tafelkundinnen und -kunden werden natürlich immer mehr. Der zweite Tafeltag in der Woche hat sich bewährt, allerdings braucht es dazu mehr Ware und vor allem mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank an alle, die nun auch freitags Tafeldienst machen.

Besonders bedanken wir uns bei unseren Lieferanten und den Hofläden aus Puchheim-Ort, die uns jeden Donnerstag mit Waren versorgen, sowie bei den Sponsoren, den in Puchheim ansässigen Firmen und den vielen privaten Spenderinnen und Spendern, die uns Monat für Monat Geldspenden für den Kauf von Lebensmitteln zukommen lassen.

Eine ganz dicke Spende kam von der Realschule Puchheim, die an einem „sozialen Tag“ mehr als 7000 Euro für uns erwirtschaftet hat. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Gerner Platz haben beim Erntedankfest wieder zu Gunsten der Tafel kistenweise Lebensmittel gesammelt. Die Firmlinge von St. Josef haben beim AEZ im Ikaruspark erfolgreich für die Tafel geworben, über 20 Kisten Lebensmittel! Aus der Ganzjahresaktion „kauf eins mehr“ im AEZ im Ikaruspark kommt für die Tafelkunden „viel, viel mehr“ heraus. Wir freuen uns auch über die Aktion der Pfarrei St. Josef, die immer wieder im Sonntagsgottesdienst Lebensmittel für die Tafel sammelt. Eine große Unterstützung und Freude sind auch die Lebensmittelspenden, die von Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig vorbeigebracht werden.

Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön! Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr!

Das Leitungsteam der Puchheimer-Eichenauer Tafel

Angebote des Mehrgenerationenhauses Puchheim

Das nächste Sonntagscafé findet am 7. Januar 2024 von 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Folgetermine sind der 4. Februar und der 3. März 2024. Info: Ab März 2024 im Wohnpark Roggenstein, Erdgeschoss.

Das Repaircafé hat jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 20. Januar 2024. Erfahrene Reparatur:innen helfen kostenlos, defekte Haushaltsgeräte, Computer und viele andere Gebrauchsgegenstände instand zu setzen. Ohne Anmeldung. Informationen unter der Telefonnummer 0175/2947161.

Ab 2024 jeden ersten Montag im Monat, von 14 bis 16 Uhr: Pflege- und Demenzberatung am 8. Januar 2024 im Mehrgenerationenhaus. Nur mit Terminvereinbarung! Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH), berät Angehörige und Betroffene. Ein kostenloses spendenbasiertes Angebot von „Leben im Alter“ des Sozialdienstes NBH Puchheim und dem Mehrgene-



Mehr Generationen Haus

rationenhaus Puchheim. Terminvereinbarung über Telefon 089/800631-318 oder E-Mail lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de beziehungsweise Telefon 089/37413020 oder info@zap-puchheim.de.

Ab 2024 jeden letzten Donnerstag im Monat, 15.30 bis 17 Uhr: Offener AngehörigenTreff Demenz am 25. Januar 2024 im Aubinger Weg 10, Saal im 1. Obergeschoss. Sie erhalten fachlich fundierte Informationen von Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH) und zertifizierte Pflegeberaterin. Ein

kostenloses Angebot ohne Anmeldung von „Leben im Alter“ des Sozialdienstes NBH Puchheim und des Mehrgenerationenhauses Puchheim.

Das Büro des Mehrgenerationenhauses Puchheim ist vom 25. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 geschlossen. Rosi Fischer und Ilona Natour wünschen allen Ehrenamtlichen und Mitarbeitern sowie Besucher:innen gesunde und friedliche Weihnachtstage.

Grund- und Mittelschule für Artenvielfalt

In Nähe zu den Schulen am Gernerplatz wird derzeit die Rotwandstraße erneuert. Damit es dort Bereiche für Pflanzen und Insekten gibt, halfen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a der Mittelschule mit Lehrerin Christina Hatzebasileiades beim Gestalten der großen Grüninseln, die sich direkt gegenüber der Schulgebäude befinden.

Diese wurden als sogenannte Magerstandorte angelegt. Das Pflanzsubstrat besteht überwiegend aus Steinen und Sand, aber auch einer geringen Menge Kompost. Gepflanzt wurden Lichtnelken, Küchenschellen, Salbei, Ysop und viele andere Stauden.

Am darauffolgenden Tag stellten die Schüler:innen der dritten Klasse (unser Foto) der

Grundschule mit ihrer Lehrerin Katharina Keil die Bepflanzung fertig, indem sie noch zahlreiche Storchschnabel-Pflanzen in die Lücken setzten. Auch bei der künftigen Pflege wollen sie helfen. Für das Engagement ein Dankeschön aus dem Umweltamt.

Foto: Grundschule



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Neue E-Ladesäule der KommEnergie

Die Stadt Puchheim und der kommunale Energieversorger KommEnergie haben eine neue E-Ladesäule in Betrieb genommen.

Seit Ende September 2023 steht die neue E-Ladesäule auf dem Parkplatz am Sportzentrum in der Bürgermeister-Ertl-Straße in Puchheim. So wie an der bereits beste-

henden Ladesäule direkt daneben stehen auch an der neuen Ladesäule zwei AC-Ladepunkte mit jeweils 22 kW zum öffentlichen Laden zur Verfügung.

E-Laden kann jeder mit, aber auch ohne der Komm Energie-Ladekarte. Möglich macht es der Touchscreen zur Aktivierung beziehungs-

weise Öffnung der Ladepunkte mit Ladekarte oder die sichtbaren QR-Codes für sogenanntes Ad-hoc-Laden ohne Ladekarte.

Die individuellen Nutzungs- und Bezahloptionen inklusive Roaming-Funktionalität stehen somit allen interessierten Elektromobilisten zur Verfügung.



MARKISEN Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und
Sonnenschutztechniker-
Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431



Großer
Kunden-Parkplatz

FC Puchheim – Mitgliederehrung



Der FC Puchheim ist stolz auf seine Sportlerinnen und Sportler, die dem Verein zwanzig, dreißig oder sogar vierzig Jahre lang die Treue gehalten haben. Der Vereinsvorsitzende, Willy Schäufler, überreichte zusammen mit seiner Stellvertreterin, Tiana Witter, Urkunden, Ehrennadeln und kleine Geschenke für die langjährigen Mitglieder.

In einer kurzweiligen Veranstaltung berichteten die Geehrten über ihre Zeit und ihre sportlichen Aktivitäten

beim Verein. Die Feier wurde musikalisch durch Ela Polat mit ihrer Violine umrahmt. Die Preisträgerin aus dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2022 ist mit ihren 16 Jahren bereits Jungstudentin an der Musikhochschule in München.

Sie spielte auf einem historischen Instrument, das ihr aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen für ein Jahr von der Deutschen Stiftung Musikleben zur Verfügung gestellt wurde.

Foto: FC Puchheim

Sportfreunde Puchheim – Floorball



Am 26. November trafen die Puchheimer Floorballer zunächst auf den Gegner aus Baienfurt Lindau. Das Spiel, das zum Einspielen für das zweite Match des Tages anzusehen war, endete mit einem deutlichen 21:3. Dann ging es für den amtierenden bayerischen Meister und Dritten der süddeutschen Meisterschaft aus Puchheim gegen das Team aus Coburg, das mit einigen Nationalspielern gespickt war. Es war ein extrem körperbetonter Fight und so stand es zur Pause 5:3

für die Floorballer aus Puchheim. Auch in der zweiten Hälfte schenkten sich die Teams nichts. Schon bald kam Coburg zum 5:5-Ausgleich, was das Spiel noch hitziger machte. Aber dank des souveränen Auftretens und des massiven Drucks der Puchheimer konnte das Spiel am Ende mit 9:7 gewonnen werden. Bei einer so hochklassigen Leistung beider Mannschaften kamen auch die Zuschauerinnen auf ihre Kosten.

Foto: Sportfreunde Puchheim

Radlertreff

Einmal im Jahr treffen sich die Radler der Sportfreunde Puchheim zum Saisonabschluss, um einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Wie im vergangenen Jahr fand der vom Abteilungsleiter Thilo Koch und seinem Team organisierte Radlertreff in Takis Taverne statt.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Radler der jeweiligen Gruppen geehrt, die die meisten Kilometer der Saison gefahren sind. Hierfür gab es eine Urkunde und ein kleines Präsent. Im Anschluss wurden über eine Leinwand die schönsten Fotos aus der vergangenen Saison gezeigt, um die Erinnerung noch einmal aufleben zu lassen.

Es ist immer wieder toll zu sehen, welche große Gemeinschaft bei den Radlern vorhanden ist. Die Sportfreunde Puchheim danken Thilo Koch und allen Übungsleitern des Radsports für die wunderbaren Radtouren und die viele Arbeit, die sie sich für die Sportfreunde Jahr für Jahr machen.

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
 Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.

